**Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen**

**Kindergärten**

Kindergärten und Kindertageseinrichtungen sind in der Regel die ersten Bildungseinrichtungen, die Kinder eine lange Zeit begleiten. Da wir einen Innenstadt- und Montessoriangebotsschule sind, kommen unsere Schüler aus allen Stadtteilen Bocholts, teilweise auch aus anderen Städten. Dementsprechend umfasst unser Einzugsgebiet mehr als 20 Kindergärten. Im Rahmen des Schulbeginns versuchen wir, mit allen Kindergärten unserer jeweiligen neuen Schulanfänger in Kontakt und Austausch zu kommen.

Eine intensivere Kooperation pflegen wir mit Kindergärten aus unserem direkten Umfeld und mit einigen, die nach der Montessoripädagogik arbeiten. Diese Kooperation beinhaltet folgende Aspekte:

* Kindergartenkinder besuchen unseren Unterricht; Sie erleben und lernen gemeinsam mit unseren Schülern in der Freiarbeit oder in Projekten
* Austausch zwischen Erziehern und Klassenlehrern
* Gemeinsame Informationsveranstaltungen zu Schulfähigkeit oder Montessoripädagogik

**Weiterführende Schulen**

Um den Kindern den Übergang von Klasse zu vier in Klasse fünf so einfach und unkompliziert wie möglich zu gestalten, finden regelmäßige Austausche mit den weiterführenden Schulen statt. Die Grundschullehrer nehmen an den Jahrgangsstufenkonferenzen der neuen Schulen teil, um über die weitere Entwicklung der ehemaligen Schüler informiert zu bleiben, aber auch um hilfreiche Informationen über die bisherige schulische Laufbahn auszutauschen. Somit kann an bisherige Ergebnisse nahtlos angeknüpft werden.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf dem Fach Englisch. Hier finden demnächst regelmäßige Hospitationen zwischen dem Mariengymnasium und unserer Schule statt, damit die weiterführende Schule genau dort anknüpfen kann, wo wir als Grundschule aufgehört haben.

Darüber hinaus nehmen die Kinder der vierten Jahrgänge regelmäßig an Angeboten der weiterführenden Schulen teil. Am Mariengymnasium findet jedes Jahr einen naturwissenschaftlicher Tag statt. Das Kapu bietet jedes Jahr die Stromwerkstatt an, bei der die Kinder sowohl an unserer Schule Experimente und Versuche zum Thema „Strom“ machen, als auch am Kapu die Versuchsreihen fortsetzen. Die Hohe-Giethorst-Schule lädt uns in jedem Jahr ein, in für uns fremden Unterrichtsfächern (Werken, Technik, Hauswirtschaft, Chemie,….) zu schnuppern.

Alle Informationen zu den Infotagen an allen weiterführenden Schulen, aber auch grundsätzliche Informationen und Hinweise zur Sekundarstufe 1, werden von uns rechtzeitig an die Eltern weitergegeben.

**TuB Bocholt**

In Zusammenarbeit mit dem Sportverein TUB Bocholt bieten wir für die Kinder des 1. bis 4. Jahrgangs „Förder – Fitness – Gruppen“ an.

Für dieses Zusatzangebot sind Kinder vorgesehen, die in ihrer Grob- und Feinmotorik und Wahrnehmungsfähigkeit einer besonderen Förderung bedürfen.

Die Förderung der Bewegung des Kindes hat gleichzeitig eine positive Wirkung auf seine geistige und seelische Entwicklung.

Eine speziell hierfür ausgebildete Übungsleiterin unterrichtet die Kinder zweimal die Woche in unserer Gymnastikhalle.

Das Kind, das an dieser Förderung teilnimmt, muss Mitglied beim TUB Bocholt sein bzw. werden. Eine Mitgliedschaft wird teilweise sowohl vom Landessportbund als auch vom TUB bezuschusst.

Alle weiteren Angebote des Sportvereins können durch die Mitgliedschaft ebenfalls genutzt werden.

**Musikschule Bocholt – Isselburg**

An unserer Schule gibt es seit vielen Jahren das „JeKits“-Projekt.

Durchgeführt wird JeKits in Kooperation mit außerschulischen Bildungspartnern wie z. B. Musikschulen oder Tanzinstitutionen. Seit Projektbeginn 2015 arbeiten wir mit der Musikschule Bocholt-Isselburg zusammen.

JeKits hat drei alternative Schwerpunkte: Instrumente, Tanzen oder Singen.

Wir haben uns für den Schwerpunkt SINGEN entschieden. Ziel des Projektes ist es, die Kinder auf besondere Weise für Musik zu begeistern und das gemeinsame Singen als künstlerische und ästhetische Darstellungsform zu erleben.

Singen und der Umgang mit der eigenen Stimme sollen die Kinder stärken und in ihrer Persönlichkeitsentwicklung unterstützen.

Das Jekits-Konzept ist für die ersten beiden Schuljahre ausgelegt.

**Schülerlabor PhänomexX**

Im PhänomexX Schülerlabor werden die Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler in den MINT-Fächern verbessert. An mindestens 24 Stationen können die Kinder auf differenziertem Anspruchsniveau in kleinen Lerngruppen experimentieren. Ein Forscherheft dient als Begleitmaterial, welches als Grundlage zur Vor- und Nachbereitung des Projekttages dient.